

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten

MINT und Chancengleichheit in Fiction-Formaten - Entertainment-Education als Strategieoption für Rundfunkpraxis und Wissenschaftskommunikation

0536 L 380, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 10:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011

Inhalt

QUALIFIKATIONSZIELE

Kenntnisse

- von Strategien, Ansätze und Methoden, sich die Unterhaltungsorientierung der Menschen zu nutze zu machen, um zielgerichtet prosoziale Wirkungen durch Spielfilme und Serien zu erreichen (Entertainment-Education/E-E)
- sozialwissenschaftlicher Theorie- und Methodengrundlagen von Entertainment-Education
- von E-E-Anwendungen im Bereich der Wissenschaftskommunikation
- von Problemen und Potenzialen der filmischen Inszenierung von naturwissenschaftlich-technischen Risiken und Berufs- und Geschlechterrollen
- Anwendung theoretischer und methodischer Kenntnisse zur Analyse und Qualitätsbewertung der Inszenierung von naturwissenschaftlich-technischen Risiken und Berufs- und Geschlechterrollen.

Am Ende der Veranstaltung sind die Teilnehmer/innen in der Lage, filmische Inszenierungen von naturwissenschaftlich-technischen Chancen und Risiken und von Berufs- und Geschlechterrollen eigenständig zu recherchieren, zu analysieren, die Qualität kritisch zu würdigen und mit Experten/innen und Laien zu diskutieren.

INHALTE:

Entertainment-Education - Theoretische Grundlagen:

- Sozialpsychologische Theorien und empirische Befunde zur Sozialisations- und Bildungswirksamkeit von fiktionaler Unterhaltung
- Systemtheoretisch-soziologische Theoriegrundlagen (Funktion von Medien und fiktionaler Fernseh-Unterhaltung für die Gesellschaft, Funktionsspezifische Codierung und Programmierung, Spezifika fernsehmedialen und fiktionalen Erzählens und fiktionaler Genres)

MINT- Entertainment-Education: Probleme und Potenziale

- filmische Inszenierung von naturwissenschaftlich-technischen Risiken
- Berufs- und Geschlechterrollen

Verfahrensweisen und Methoden zur Analyse, Bewertung und Förderung der MINT-Entertainment-Education-Qualität: Überblick und Vertiefung zentraler Aspekte

- systemtheoretisch-soziologische Reflexionsgesichtspunkte und Kriterien zur Bewertung der fiktionaler Orientierungs-Leistungen,
- gesetzliche Vorgaben und medienethische Standards (Integrations-, Bildungs-, und Kulturauftrag/ Jugendschutz/ Chancengleichheit/ Antidiskriminierung, Interessenneutralität/Autonomie),
- Publikumsresonanz als Indikator für Programmqualität: Segmentierung und Fragmentierung als Herausforderung

MINT-Entertainment-Education-Qualität von Spielfilme und Serien mit Hilfe soziologischer Filmanalyse analysieren, bewerten und öffentlich diskutieren. Methodische Einführung, Veranschaulichung anhand von Filmbeispielen und eigenständige Anwendung anhand von Fallbeispielen.

Bemerkung

Die integrierte Veranstaltung ist **überfachlich-interdisziplinär** ausgerichtet und steht **Masterstudierenden aller Studiengängen** der TU Berlin sowie **Diplomstudierenden**

im Hauptstudium offen. Es werden keine spezifischen Fach-, Sach- und Methoden-Kenntnisse vorausgesetzt.

LITERATUR

- Bandura, A. (2004): Social Cognitive Theory for Personal and Social Change by Enabling Media. In: Singhal, A., M.J. Cody, E. M. Rogers & M. Sabido (Eds): Entertainment-Education and Social Change. History, Research, and Practice. Mahwah, NJ, 75-96
- Dostal, W., & L. Troll (2005): Die Berufswelt im Fernsehen. Beitrag zur Arbeitsmarkt und Berufsforschung (BeitrAB 292). Nürnberg
- Flicker, E. (2005): Representation of Women Scientist in Feature Films: 1929 to 2003. In: Office of Science & Technology (eds.): Bridges, Vol. 5.
- Luhmann, N. (1996): Die Realität der Massenmedien, Opladen.
- Luhmann N. (1993): Risiko und Gefahr. In: Ders.: Soziologische Aufklärung 5. Konstruktivistische Perspektiven. 2. Aufl., Opladen, 131-169.
- Steinke, J. (1998): Connecting theory and practice: women in scientist role models in television programming. In: Journal of Broadcasting and Electronic Media, Vol.42, No.1, 141-151
- Weingart, P. (2009), Katastrophenszenarien und Nulltoleranzdenken: Die Dramatisierung von wissenschaftlichen Risiken und deren gesellschaftliche Implikationen. In: P. Wolf & D. Herdt (eds.), Global Warming. Ethische und technologische Perspektiven des Klimawandels. 137-147. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag. ISBN: 978-3-86583-427-0.
- Weingart, P. (2003): Von Menschenzüchtern, Weltbeherrschern und skrupellosen Genies - Das Bild der Wissenschaft im Spielfilm. In: Iglhaut S. & T. Sping (Eds): science + fiction. Zwischen Nanowelt und globaler Kultur. Berlin

Gleichstellung als strategischer Erfolgsfaktor im Qualitätsmanagement von Universitäten: Chancengleichheit messen, bewerten und verbessern

0536 L 381, Seminar, 2.0 SWS

Block+SaSo, 09:00 - 18:00, 05.02.2011 - 13.02.2011

Inhalt

QUALIFIKATIONSZIELE

- Kenntnisse von zentralen Anforderungen, Aufgaben, Ansätze und Methoden und Verfahren des strategischen Gleichstellungsmanagement an Universitäten
 - Beurteilung der Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze und Methoden zur Messung und Bewertung der gleichstellungspolitischen Leistungsfähigkeit, zur Abschätzung von gleichstellungspolitischen Chancen und Risiken und zur Steuerung durch Zielvereinbarungen
 - Kenntnisse zentraler Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit und der Verfahren zur Evaluation der Wirksamkeit und Nützlichkeit dieser Maßnahmen
- Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Leistungsfähigkeit der besprochenen Ansätze, Methoden und Verfahren sowie Bedarf und Ansatzpunkte zur wissenschaftlichen und praktischen Weiterentwicklung einzuschätzen und eigenständig weiter zu bearbeiten.

INHALT:

Verwirklichung der Chancengleichheit als gesetzlicher Auftrag und als strategischer Erfolgsfaktor im Qualitätsmanagement von Universitäten

- Strategisches Gleichstellungsmanagement: Anforderungen und Aufgaben für Universitäten
- Gender-Mainstreaming: Perspektive der Chancengleichheit in allen universitären Handlungsbereichen integrieren
- Gleichstellungspolitischen Stärken und Schwächen und Chancen und Risiken analysieren
- Stärken und Schwächen indikatorengestützter Verfahren zur Leistungsbewertung und zur leistungsbezogenen Mittelvergabe /
- Alternative und ergänzende Verfahren zur Leistungsbewertung
- Umfeldanalyse: gleichstellungspolitische Chancen und Risiken abschätzen
- Strategie und strategieadäquate messbare Ziele festlegen und vereinbaren
- Zieladäquate Maßnahmen zur Verbesserung entwickeln, umsetzen und evaluieren.

Bemerkung

Die integrierte Veranstaltung ist **überfachlich-interdisziplinär** ausgerichtet und steht **Masterstudierenden aller Studiengänge** der TU Berlin sowie **Diplomstudierenden im Hauptstudium** offen. Es werden keine spezifischen Fach-, Sach- und Methoden-Kenntnisse vorausgesetzt.

LITERATUR:

Baer, S. (2006). www.gender-kompetenz.de, 2006

Esch, M. & J. Herrmann (Hrsg)(2008): Qualität durch Chancengleichheit. Gleichstellung als strategischer Faktor technischer Universitäten. Bielfeld

Hornbostel, S. (2006). Leistungsmessung in der Forschung. Von der Qualitätssicherung der Lehre zur Qualitätssicherung als Prinzip der Hochschulsteuerung HRK. Bonn, HRK - Hochschulrektorenkonferenz. 1 / 2006 Band I: 219 - 228.

Kirsch-Auwärter, E.(2008): Aktuelle Hochschulreformansätze und Qualitätsmerkmale institutioneller Gleichstellungspolitik - Erfahrungen aus Niedersachsen. In: Esch, M. & J. Herrmann (Hrsg.)(2008): Qualität durch Chancengleichheit. Gleichstellung als strategischer Faktor technischer Universitäten, Bielfeld, 105-114.

Sigrun Nickel, S. (2008): Von der Marginalisierung zur Institutionalisierung - Gleichstellung als strategischer Faktor in universitären

Qualitätsmanagementsystemen. . In: Esch, M. & J. Herrmann (Hrsg.)(2008): Qualität durch Chancengleichheit. Gleichstellung als strategischer Faktor technischer Universitäten, Bielfeld, 105-114.

Pasternack, P. (2006). Leistungsindikatoren als Qualitätsindikatoren - Eine Wegbeschreibung. Von der Qualitätssicherung der Lehre zur Qualitätssicherung als Prinzip der Hochschulsteuerung HRK. Bonn, HRK - Hochschulrektorenkonferenz. 1 / 2006 Band I: 251 - 260.

Sander, G., Müller, C. (2006). Gleichstellungscontrolling. www.gleichstellungscontrolling.org

Wissenschaftsrat (2008): Empfehlungen zu Qualitätsverbesserungen in Studium und Lehre Drs. 8639-08, Berlin

Wissenschaftsrat (2006): Empfehlungen zur künftigen Rolle der Universitäten im Wissenschaftssystem. Drs.7067-06, Berlin

Wissenschaftskommunikation: Theorie und Praxis für Ingenieur/innen und Naturwissenschaftler/innen

0536 L 382, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 22.10.2010 - 18.02.2011

Inhalt

QUALIFIKATIONSZIELE:

Kenntnisse

- der Funktion, Ziele, Zielgruppen, Aufgaben und Akteure der Wissenschaftskommunikation und der medialen Beobachtung von Naturwissenschaft und Technologie
- spezieller Anforderungen und Aufgaben für Ingenieure/-innen und Naturwissenschaftler/-innen
- Ansätze und Methoden der strategischen Kommunikationsplanung und Öffentlichkeitsarbeit.

Beispielhafte Anwendung der theoretischen und methodischen Kenntnisse durch Planung, Durchführung und Erfolgsbewertung einer Kommunikationsstrategie zu einem naturwissenschaftlich-technischen Forschungs- und Entwicklungsthema.

Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer/innen in der Lage sein, soziale, ökologische und ökonomische sowie ethische Aspekte naturwissenschaftlich-technischer FuE-Leistungen zu reflektieren, öffentlich zu vertreten und dafür Resonanz in den Medien zu erzeugen.

INHALT:

Überblick über Funktion, Ziele, Zielgruppen, Aufgaben und Akteure der Wissenschaftskommunikation und der medialen Beobachtung von Naturwissenschaft und Technologie.

Vertiefung spezieller Anforderungen und Aufgaben für Ingenieure/-innen und Naturwissenschaftler/-innen

- Spannungsfeld zwischen der Freiheit der Forschung und öffentlicher Meinung und demokratischer Willensbildung,
- wissenschafts-, technik- und professionsethische Aspekte naturwissenschaftlich-technischer Forschungs- und Entwicklungsleistungen
- Herausforderungen der Risikokommunikation und der Nachwuchswerbung

Theorie und Praxis der strategische Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- journalistische Themenselektion (Nachrichtenwertfaktoren), Medien-, Ressort-, und Formatvielfalt,
- Inszenierung von naturwissenschaftlich-technischen Chancen, Risiken, von dramatischen Konflikten und von Professions- und Geschlechterstereotypen in Unterhaltungsmedien.
- Kommunikation von naturwissenschaftlich-technischen Entwicklungsleistungen/ Berufsfeldern strategisch planen und Erfolg kontrollieren
 - o Definition von Zielen und Zielgruppen und Stakeholder/innen, Analyse von Interesse, Vorwissen, Akzeptanz,
 - o traditionelle oder neue Medien zielgruppengerecht auswählen,
 - o mediumsspezifischen Aufmerksamkeitsregeln und Zugangswege und die Anforderungen verschiedener Arten von Kommunikation analysieren,
 - o Inhalte zielgruppen- und mediengerecht aufbereiten und an Kommunikationsarten anpassen.
 - o Umsetzung und Erfolgskontrolle

Bemerkung

Die integrierte Veranstaltung richtet sich in erster Linie an **Masterstudierende natur- und ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge** der TU Berlin sowie an **Diplomstudierende natur- und ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge im Hauptstudium**. Die Veranstaltung steht aber auch **Masterstudierenden und Diplomstudierenden anderer Studiengänge** offen. Es werden keine spezifischen Fach-, Sach- und Methoden-Kenntnisse vorausgesetzt.

LITERATUR:

- Carr, J., Whitelegg, E., Holliman, R., Scanlon, E., and Hodgson, B. (2009). (In)visible Witnesses: Drawing on young people's media literacy skills to explore gendered representations of science, technology, engineering and mathematics. UKRC, Bradford, UK. Available at: <http://oro.open.ac.uk/12008>
- Holliman, R., Whitelegg, E., Scanlon, E., Smidt, S. and Thomas, J. (eds.) (2009): Investigating science communication in the information age: Implications for public engagement and popular media, Oxford University Press, Oxford
- Luhmann, N. (1996): Die Realität der Massenmedien, Opladen.
- Luhmann N. (1993): Risiko und Gefahr. In: Ders.: Soziologische Aufklärung 5. Konstruktivistische Perspektiven. 2. Aufl., Opladen, 131-169.
- Weingart, P. (2009), Katastrophenszenarien und Nulltoleranzdenken: Die Dramatisierung von wissenschaftlichen Risiken und deren gesellschaftliche Implikationen. In: P. Wolf & D. Herdt (eds.), Global Warming. Ethische und technologische Perspektiven des Klimawandels. 137-147. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag. ISBN: 978-3-86583-427-0. [Details
- Weingart, P., Muhl, C. & Pansegrau, P. (2003): Of Power Maniacs and Unethical Geniuses: Science and Scientists in Fiction Film. Public Understanding of Science, Juli 2003, Vol. 12, No. 3, 279-287 (9).

Einführung in Disziplinen

Qualitative Inhaltsanalyse (nach Mayring)

0637 1000 L 77, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1064

Inhalt

Der Forscher hat für seine Forschungsfrage Daten erhoben – und nun? Das Material muss ausgewertet werden. Eine Möglichkeit hierzu ist (bei standardisiert erhobenen Daten) die Statistik. In den letzten Jahren verstärkt sich in fast allen Humanwissenschaften der Trend zur qualitativen Forschung als Ergänzung und Alternative zu einem einseitigen quantitativ orientierten Vorgehen. Dieser Kurs soll dazu dienen, eine der besprochenen Techniken – die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring – an einem Beispielthema zu üben. Datenbasis sind Interviews, die im Rahmen von „Zielgerade“ (ein Projekt der TU Berlin) mit dem Fokus der Fachkulturen und der Studienorganisation erhoben wurden und Auskunft geben sollen über die Studiensituation von Studentinnen aus den Ingenieur- und Naturwissenschaften der TU Berlin. Die Qualitative Inhaltsanalyse ermöglicht eine streng systematische, das heißt theoriegeleitete und regelgeleitete Analyse dieses sprachlichen Materials. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen der deduktiven und induktiven Kategorienbildung und der Technik der Strukturierung. Erlern und geübt wird diese Auswertungstechnik mit Hilfe eines CAQDAS (Computer Aided Qualitative Analysis Software) bzw. QDA-Programms (Qualitative Datenanalyse-Programme). Diese unterstützen den/die ForscherIn bei der Aufbereitung, Organisation und Auswertung qualitativer Daten, insbesondere von Texten und transkribierten Interviews. Die Studierenden lernen den Umgang mit dem in Deutschland verbreiteten QDA-Programm MAXqda in Einzel- und Projektarbeit.

Bemerkung

Diese Veranstaltung ist offen für HörerInnen aller Fachrichtungen!

AS Case Study: Soziale Initiativen und Web 2.0

0637 1000 L 78, Autonomes Seminar, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, FR 1032

Block+SaSo, 03.12.2010 - 05.12.2010

Bemerkung

Das Seminar beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche (26.10.2010).

Voraussetzung

- Anwesenheit ab der ersten Sitzung (26.10.2010)
- Aktive, eigenmotivierte und engagierte Teilnahme und Mitgestaltung der Sitzungen
- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme zu einzelnen Sitzungen
- Zuverlässige Bearbeitung der gemeinsam erstellten Aufgabepakete

- Anmeldung bis zum 18. Oktober 2010 per E-Mail an:
initiativen20@communityforscher.de

Literatur

Literatur

Qualman, Erik (2010): Socialnomics: Wie social media Wirtschaft und Gesellschaft verändern, MIT Press.

Creswell, John W. (1998). Qualitative inquiry and research design: choosing among five traditions. Thousand Oaks:

Sage.

Yin, R.K. (1994): Case Study Research: Design and Methods. Band 5 von Applied Social Research Methods

Series. Thousand Oaks: Sage, 2. Auflage.

Helfferrich, Cornelia (2005): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews.

Wiesbaden: VS-Verlag

Behnke, Joachim; Baur, Nina; Behnke, Nathalie (2006): Empirische Methoden der Politikwissenschaft. Stuttgart:

UTB Verlag.

Grundlagen der Astronomie und Astrophysik

3251 L 001, Vorlesung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, EW 202 , Breitschwerdt

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, EW 203 , Breitschwerdt

Inhalt Lokale Organisation der Materie im Universum: a) Entwicklung der astronomischen Welterkenntnis; b) Physik des Planetensystems; c) die Rolle des Lichts, Wechselwirkung Strahlung - Materie; d) physikalische Beschreibung der Sterne (Sternatmosphären, Aufbau, Entstehung und Entwicklung der Sterne, Endstadien)

Voraussetzung Grundkenntnisse in Physik und Mathematik.

Literatur H. Karttunen, P. Kröger, H. Oja, M. Poutanen, K.J. Donner: "Astronomie", Springer Verlag Berlin.

A. Unsöld, B. Baschek: "Der neue Kosmos", Springer Verlag Berlin.

B.W. Caroll, D.A. Ostlie: "An introduction to modern astrophysics", Addison Wesley, San Francisco

Praktisches Programmieren und Rechneraufbau/IT für Ingenieure

0434 L 627, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, MA 005 , Obermayer, Stimberg

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, E 020 , Obermayer, Stimberg

Inhalt Rechneraufbau, Einführung in das Betriebssystem UNIX und die Shell-Programmierung, Einführung in die Programmierung in der imperativen Sprache C oder der objektorientierten Sprache JAVA, Programmierpraxis an den UNIX-Rechnern des Fakultätsnetzes. Weitere Informationen unter <http://ni.cs.tu-berlin.de/lehre/PPR/>

Bemerkung Äquivalent zu "Einführung in die Informationstechnik für Ingenieure" Bestandteil der Modulliste: "Einführung in die Informationstechnik" Bestandteil der Bachelor-Module: "PPR-G" und "PPR-V" Die Vorlesung findet zunächst für alle Studenten 4-stündig im MA005 statt. Weitere Informationen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Praktisches Programmieren und Rechneraufbau/IT für Ingenieure

0434 L 627, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 16.02.2011, FR 0513

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 14.02.2011, FR 1063

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 16.02.2011, FR 1063

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 16.02.2011, FR 1064

Inhalt Rechneraufbau, Einführung in das Betriebssystem UNIX und die Shell-Programmierung, Einführung in die Programmierung in der imperativen Sprache C oder der

objektorientierten Sprache JAVA, Programmierpraxis an den UNIX-Rechnern des Fakultätsnetzes.

Bemerkung Äquivalent zu "Einführung in die Informationstechnik für Ingenieure"
Bestandteil der Modulliste: "Einführung in die Informationstechnik"
Bestandteil der Bachelor-Module: "PPR-G" und "PPR-V"

Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie

0532 L 320, Vorlesung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 17.02.2011, HL 001

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, MA 041

Inhalt Das Modul soll Studierende mit den wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen sowie Befunden der Arbeits- und Organisationspsychologie vertraut machen. Neben einer Vermittlung der wesentlichen Grundlagenkenntnisse in diesem Bereich wird dabei auch ein Schwerpunkt auf spezifische Probleme der Arbeit in komplexen Mensch-Maschine-Systemen und die Sicherheit und Zuverlässigkeit solcher Systeme gelegt. Behandelt werden folgende Inhalte: Geschichte und theoretische Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie, Konzepte der Arbeitsanalyse und -bewertung, Konzepte humaner Arbeitsgestaltung und neue Formen der Arbeitsorganisation, arbeitspsychologische Aspekte der Gestaltung und Arbeit in Mensch-Maschine-Systemen, spezifische Belastungen am Arbeitsplatz (Lärm, Hitze), Arbeits- und Systemsicherheit, Personalauswahl und Personalentwicklung, Führungstheorien, Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Moduls "Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie".

Einführung in die Meerestechnik / Entwurfsgrundlagen meeres technischer Konstruktionen

0533 L 601, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, SG-01 501 , Clauss

Inhalt Die Offshore-Gewinnung von Erdöl und Erdgas erfolgt unter extremen Umweltbedingungen. Die bei der Exploration und Förderung eingesetzten Konstruktionen sind modernste High-Tech-Anlagen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick und führt in die Grundlagen der Systemauswahl und -analyse ein.

Studium Generale

Einführung in die Philosophie

3130 L 003, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Gil

Inhalt Was sind Begriffe? Wie werden sie in Sätzen bzw. Propositionen gebraucht? Welche Typen von Schlüssen gibt es? Diese und ähnliche Fragen sind Thema der Vorlesung, in der Klassiker der Philosophie wie Platon, Aristoteles, Descartes, Kant, Wittgenstein, Quine und Davidson in systematischer Absicht vorgestellt werden sollen.

Bemerkung BA-Kult Phil 1

Menschenrechte in Geschichte und Gegenwart

3130 L 005, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 144 , Mabe

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT PHIL 4, MA-PHIL 4, 5

BA-KuIT IS 5

Kunst und Propaganda (Antike bis heute)

3132 L 505, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 053 , Savoy

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI Wahlbereich; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 5

MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Niederländische Genremalerei des 17. Jahrhunderts

3132 L 502, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Bushart

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 4; BA-KuIT Freie Wahl; BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 3; MA-KUWI Freie Wahl

Das neue Frankfurt

3132 L 506, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, A 053 , Jaeggi

Bemerkung Die Vorlesung beginnt erst am 25.10.2010
BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 4; MA-KUWI Freie Profilbildung

Gian Lorenzo Bernini

3132 L 507, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Biermann

Bemerkung BA-Kult KUWI 2; BA-Kult Wahlbereich; MA-KUWI 1; MA-KUWI Freie Profilbildung

Geschlechterkulturen und politisches System - die BRD im Vergleich

3133 L 841, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und
Studienbereich Komperatistik

Wirtschaftsdemokratie - solidarische Ökonomie

3133 L 802, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und
Studienbereich Politik und Wirtschaft

Theater als Forum politischen Lernens - theoretische Konzepte und praktische Beispiele politischer Pädagogik im Jugendtheaterbereich

3133 L 812, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, Demirovic, Walk

Bemerkung Studienbereich: Politische Bildung

Raum: FR 4021

Colloquium für Promovenden und Examenskandidaten

3133 L 820, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, Birsl

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland
Hauptstudium

Das "Atom" in der Kontroverse - energiepolitische Szenarien

3133 L 822, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 17.02.2011, FR 3001 , Scheich

Inhalt Die LV findet statt im Raum FR 3533

Bemerkung Zuordnung: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Politik und Technik

BA-KuIT IS 3

"NS-Verbrechen in Literatur, Biographien und Wissenschaft"

3133 L 823, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Rechtsextremismus ist immer auch Gewalt: Symbolische, kulturelle bis hin zur tätlichen Gewalt gegen Menschen und Sachen. Und diese Gewalt stützt sich auf Ausgrenzung, auf Exklusion und Inklusion. Doch wer wird ausgegrenzt und warum? In diesem

Seminar werden neben rechtsextremen Ideologien auch Exklusionsprozesse in unserer Gesellschaft sowie die Uminterpretation von demokratischen Normen und Werten innerhalb rechtsextremer Zirkel untersucht. Weiterhin werden Akteure und Akteurinnen des nicht-organisierten Rechtsextremismus sowie Ziele, Organisation und Arbeit des organisierten Rechtsextremismus am Beispiel der NPD analysiert.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte

Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Bildung

Macht: Zwang, Gewalt, Disziplin

3133 L 824, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Recht

Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie

Raum: 3533

Kritische Theorie: Walter Benjamin, Max Horkheimer, Theodor W. Adorno

3133 L 825, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 14.02.2011, FR 3006 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie

Natur in der Politik: Theorieentwürfe und Handlungsfelder

3133 L 826, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3035

Inhalt FÜS Geschlechterverhältnis und Technik

LV für Hörer aller Fakultäten

Studium Generale

LV für alle Studierenden der Fak. I Geisteswissenschaften: (ja)

BA Kultur u. Technik: Wahlveranstaltung

Bemerkung MAs der Fak. I Geisteswissenschaften: Freie Profilbildung
Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie und politische Philosophie

Geschlechterkulturen und politisches System - die BRD im Vergleich

3133 L 841, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, Birsl

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der BRD

Studienbereich: Komparatistik

Der Staat - Entstehung, Entwicklung, Zukunftsperspektiven

3133 L 850, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 15.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte und

Studienbereich: Politische Theorie und politische Philosophie

Studienbereich: Vergleichende Analyse politischer Systeme

Raum: FR 3533

Geschlechterverhältnisse: Arbeitsteilung und Wohlfahrtsregime

3133 L 853, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3003 , Smessaert

Inhalt In dem Seminar sollen die Grundzüge des Rechts der Beruflichen Bildung dargestellt und vermittelt werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Rechte und Pflichten der Auszubildenden gelegt. Bei Interesse können auch Aspekte der Jugendberufshilfe aufgegriffen werden.

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

Studienbereich: Politik und Soziologie

"Neue Kriege"

3133 L 867, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Diese Lehrveranstaltung besteht aus zwei Teilen: 1. In den Einführungsveranstaltungen wird ein Überblick über die Zeit des Kalten Krieges, dessen Ursachen, dessen Akteure sowie dessen Krisen, Eskalationen und Regelungen sowie die Zeit der Entspannungspolitik bis hin zum Ende der Block-Konfrontation vermittelt. Im 2. Teil werden einige ausgewählte Krisen - wie z.B. Koreakrieg, Berlinkrise, Mauerbau oder Vietnamkrieg - des Kalten Krieges genauer in Bezug auf deren Ursachen, Akteure, Eskalation, Konfliktregelung und Folgen untersucht.

Bemerkung Studienbereich: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

"Aktuelle Entwicklungen in Innen-, Außen- und Weltpolitik"

3133 L 887, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 1505 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Kriege, deren Ursachen, deren Verlauf, deren Auswirkungen auf die Bevölkerung und Ökonomie werden in der Regel ohne Einbezug der Kategorie Gender untersucht. Doch das ist ein großes wissenschaftliches Manko, denn das Wesen des Krieges kann nicht ohne das Konzept von "Weiblichkeit" und "Männlichkeit" verstanden werden. Was heißt das? Wir gehen in dieser Veranstaltung der Frage nach, was das "weibliche" Gesicht von Kriegen ist, welche Rolle Frauen in den kriegführenden Gesellschaften vor Kriegen und während Kriegen spielen. Doch vor allem soll untersucht werden, warum Frauen dreifache Opfer von Kriegen werden allein nur aufgrund der Tatsache, dass sie Frauen sind. Diese gesellschaftlichen Zusammenhänge werden anhand von historischen Begebenheiten genauer untersucht: Frauen als Opfer der Zwangsprostitution für Armeeeingehörige, Frauen als Sexsklavinnen in den Konzentrationslagern der Nationalsozialisten, Frauen als "Reparationsleistung" nach Kriegen, Vergewaltigungen als fester Bestandteil aller Kriege.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Bildung

"Rüstungstechnologie, Rüstungspolitik, Rüstungsökonomie"

3133 L 888, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Dieses Colloquium ist noch einmal eine Gelegenheit vor dem Staatsexamen eine gezielte Vorbereitung zu bekommen. Diese reicht von der Vermittlung "technischer Vorbereitung" auf das Examen wie Anmeldung und Fristen, Auftreten beim Vortrag, Form der Klausur, Zeitmanagement, usw. bis hin zu gezieltem Repetitorium prüfungsrelevanter Inhalte. Darüber hinaus wird die Vorbereitung auf Klausur, Vortrag und mündliche Prüfungen besprochen sowie inhaltliche Sitzungen angeboten, um in einer Art Crash-Kurs noch einmal das Wichtigste mitzubekommen. Die Themen werden gemeinsam geplant, weil diese von den Prüfungsthemen der Anwesenden abhängen. Da diese Veranstaltung ein Seminar ist, können auch Scheine nach Referat und schriftlicher Ausarbeitung erworben werden.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte und

Studienbereich: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

"Die Sicherheits- und Militärpolitik der Bundesrepublik Deutschland"

3133 L 893, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3006 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt siehe LV-Nr. 3133 L 888

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Modernisierung und Extreme: Das 20. Jahrhundert

3151 L 001, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 2032 , Benz

Inhalt An zentralen Ereignissen und Entwicklungen des 20. Jahrhunderts sollen Probleme der Modernisierung dargestellt werden. Aufstieg und Fall der beiden großen Ideologien Kommunismus und Faschismus, die Rolle der Technik, Nationalismus und Globalisierung, das Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sind Themen eines Überblicks über das Jahrhundert der Extreme.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung I" im BA "Kultur und Technik", BA-KULT IS 3

Geschichte des Antisemitismus von 1870 – 1945

3151 L 002, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, EB 107 , Bergmann

Inhalt Die VL wird die Entstehung des modernen Antisemitismus im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und seine Entwicklung bis zum Holocaust behandeln. Dies wird in Form einer vergleichenden Betrachtung wichtiger europäischer Gesellschaften geschehen.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung II" im BA "Kultur und Technik", BA-KULT IS 3

Sprachen / Zentraleinrichtung Moderne Sprachen

Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe A 2

4100 L 011, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611 , Klebe

Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe A 2

4100 L 012, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 610 , Bislanis

Deutsch als Fremdsprache - Mittelstufe B 1

4100 L 013, Übung, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 616 , Lorenz

Deutsch als Fremdsprache - Mittelstufe B 1

4100 L 014, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, TEL 616 , Seydel

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, TEL 710

Deutsch als Fremdsprache - Mittelstufe B 1

4100 L 015, Übung, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611 , Zimmer

Deutsch als Fremdsprache - Mittelstufe B 2

4100 L 021, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 616 , Kiliass

Deutsch als Fremdsprache - Projektkurs "Meine Stadt Berlin" (B2/C1)

4100 L 031, Übung, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, TEL 611 , Schön

Deutsch als Fremdsprache - Arbeit m. Fachtexten (B2/C1) - Architektur u. Planungswissenschaften

4100 L 034, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611 , Zimmermann

Deutsch als Fremdsprache - Lesen von Fachtexten (B2/C1) - Ingenieurwissenschaften

4100 L 035, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611 , Zimmermann

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611

Deutsch als Fremdsprache - Präsentieren von wissenschaftlichen Inhalten (B2/C1)

4100 L 036, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611 , Zimmermann

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611 , Zimmermann

Deutsch als Fremdsprache - Fachsprache Wirtschaftswissenschaften

4100 L 037, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 610 , Beumler

Deutsch als Fremdsprache - Wissenschaftliches Schreiben - Geisteswissenschaften

4100 L 038, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 610 , Engler

Inhalt Wissenschaftliches Schreiben (Geisteswissenschaften)

Deutsch als Fremdsprache - Textlabor - Schreiben in den Ingenieurwissenschaften

4100 L 039, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 610 , Theuerkauf

Inhalt Textlabor - Schreiben in den Ingenieurwissenschaften

English for Academic Purposes for Foreign Students (A 2)

4100 L 120, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 14:00, 18.10.2010 - 06.12.2010, TEL 716 , Schwarz

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2010 - 03.12.2010, TEL 716 , Schwarz

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A2) Vorrangig für ausländische Studierende des Ingenieurwesens und der Naturwissenschaften.

English for Academic Purposes for Foreign Students (B 1.1)

4100 L 123, Übung, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 10.12.2010 - 18.02.2011, TEL 716 , Schwarz

Mo, wöchentl, 10:00 - 14:00, 13.12.2010 - 18.02.2011, TEL 716 , Schwarz

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1.1) Vorrangig für ausländische Studierende des Ingenieurwesens und der Naturwissenschaften.

English for Academic Purposes for Foreign Students (B 1)

4100 L 125, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 710 , Salmond

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B1) Vorrangig für ausländische Studierende des Ingenieurwesens und der Naturwissenschaften.

English for Academic Purposes (B 1.2)

4100 L 139, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 610 , Schwarz

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1.2) Lehrveranstaltung vorrangig für ausländische Studierende des Ingenieurwesens und der Naturwissenschaften

English for Academic Purposes (B 2) (Career Communication Skills)

4100 L 145, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611 , Greenman

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 263 , Greenman

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2) Kommunikationsfertigkeiten und Zertifikatsvorbereitung.

English for Academic Purposes (B 2) (Preparation for the TOEFL iBT)

4100 L 146, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 263 , Greenman

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 263 , Greenman

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2) Kommunikationsfertigkeiten und Zertifikatsvorbereitung

Fachorientiertes Englisch für Natur- und Ingenieurwissenschaften (B 2)

4100 L 151, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Hermerschmidt

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Hermerschmidt

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2)
Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Fachorientiertes Englisch für Natur- und Ingenieurwissenschaften (C 1)

4100 L 152, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Hermerschmidt

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Hermerschmidt

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Fachorientiertes Englisch für Natur- und Ingenieurwissenschaften (C 1)

4100 L 153, Übung, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Hermerschmidt

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Hermerschmidt

Bemerkung Kompetente Sprachverwendung (C1) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul

Fachorientiertes Englisch für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen (C 1)

4100 L 154, Übung, 4.0 SWS

Inhalt Kompetente Sprachverwendung (C1)

Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul

Bemerkung Intensivlehrveranstaltung vom 04.03.2011 bis 18.03.2011, von 13.30-18.00 Uhr. 1. Termin: Freitag, 04.03.2011, 16-20 Uhr, Raum: TEL 703. Die Anwesenheit zum 1. Termin ist erforderlich.

Fachorientiertes Englisch für Naturwissenschaften (B 2)

4100 L 156, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 14:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, TEL 610 , Beliveau

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 2) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Fachorientiertes Englisch für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen (B 2)

4100 L 158, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Abdul-Salam

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Fachorientiertes Englisch für Naturwissenschaften (B 2)

4100 L 159, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Beliveau

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Fachorientiertes Englisch für Naturwissenschaften (B 2)

4100 L 160, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 14:00, 21.10.2010 - 21.02.2011, TEL 616 , Keller

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2)
Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (C 1)

4100 L 162, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Dorang

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Di 14-16 Uhr und Mi 18-20 Uhr, Raum TEL 507 Frau Ranstad (Unterstützung durch
Tutorium u.f.V.v. Dorang)

Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (B 2)

4100 L 167, Übung, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, TEL 711 , Dorang

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2)
Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul
Di 14-16 Uhr und Mi 18-20 Uhr, Raum TEL 507
Frau Ranstad (Unterstützung durch Tutorium u.f.V.v. Dorang).

Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (C 1)

4100 L 168, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Dorang

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 716 , Dorang

Bemerkung Kompetente Sprachverwendung (C1) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Di 14-16 Uhr und Mi 18-20 Uhr, Raum TEL 507: Frau Ranstad (Unterstützung durch
Tutorium u.f.V.v. Dorang),

Fachorientiertes Englisch für Planungs-, Bau- und Umweltwissenschaften (B 2)

4100 L 169, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, TEL 711 , Dorang

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul.

Di 14-16 Uhr und Mi 18-20 Uhr, Raum TEL 507: Frau Ranstad (Unterstützung durch
Tutorium u.f.V.v. Dorang)

Fachorientiertes Englisch für Ingenieur- und Wirtschaftsingenieurwesen (B 2)

4100 L 170, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Hermerschmidt

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Hermerschmidt

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2) Fach- und berufsbezogenes Sprachmodul

Français langue universitaire (A 1)

4100 L 200, Übung, 4.0 SWS

, N.N.

Inhalt Elementare Sprachverwendung (A1)
Français langue universitaire / Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes (Praktika und
Studienprojekte)

Bemerkung Zeit- und Raumangaben werden rechtzeitig auf der ZEMS-Homepage (www.zems.tu-berlin.de) veröffentlicht.

Français langue universitaire (A 2)

4100 L 204, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 20:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 611 , Bruhin

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A2) Für Hörer aller Fakultäten. Français langue universitaire/Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes (Praktika und Studienprojekte)

Français langue universitaire (A 2)

4100 L 205, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Knaut-Torel

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Richez

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A2) Français langue universitaire / Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes (Praktika und Studienprojekte).

Frau Richez (u.f.V.v. Knaut-Torel)

Français langue universitaire (A 2)

4100 L 206, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Zamzow

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A2) Für Hörer aller Fakultäten Français langue universitaire/Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes (Praktika und Studienprojekte)

Français langue universitaire (B 1)

4100 L 207, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Fitzgibbons-Bourque

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B1)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit den Schwerpunkten Geistes- und Sozialwissenschaften, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Studiengang Kultur und Technik, Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften und Programmstudierende.

Frau Fitzgibbons-Bourque (u.f.V.v. Zamzow)

Français langue universitaire (B1)

4100 L 208, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Knaut-Torel

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit den Schwerpunkten Geistes- und Sozialwissenschaften, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Studiengang Kultur und Technik, Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften, Programmstudierende.

Montag, 14-16: Frau Richez (u.f.V.v. Knaut-Torel)

Français langue universitaire (B 1)

4100 L 213, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Zamzow

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Zamzow

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit den Schwerpunkten: Geistes- und Sozialwissenschaften, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Studiengang Kultur und Technik. Français langue universitaire/Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt: Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften und Programmstudierende (Erasmus und Doppeldiplom).

Français langue universitaire (B 2)

4100 L 214, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Zamzow

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Zamzow

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 2)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit den Schwerpunkten: Geistes- und Sozialwissenschaften, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Studiengang Kultur und Technik. Français langue universitaire/Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt: Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften und Programmstudierende (Erasmus und Doppeldiplom).

Französisch-Fachsprache der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (B 1)

4100 L 223, Übung, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Knaut-Torel

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Français langue universitaire/Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt: Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften und Programmstudierende (Erasmus und Doppeldiplom).

Französisch-Fachsprache der Architektur und Planungswissenschaften (B 1)

4100 L 225, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Zamzow

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit dem Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften. Français langue universitaire/Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften und Programmstudierende (Erasmus und Doppeldiplom).

Französisch für Programmstudierende (B 1) (intensiv)

4100 L 227, Übung, 4.0 SWS

, Bruhin

Inhalt Selbstständige Sprachverwendung (B1)

Studienintegrierte fachorientierte Lehrveranstaltung mit den Schwerpunkten Geistes- und Sozialwissenschaften, Ingenieur- und Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Kultur und Technik Français langue universitaire/Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt: Praktika, Studienprojekte, TU-Partnerschaften und Programmstudierende (Erasmus und Doppeldiplom).

Bemerkung Intensivlehrveranstaltung in den Semesterferien.

Zeit- und Raumangaben werden rechtzeitig auf der ZEMS-Homepage (www.zems.tu-berlin.de) veröffentlicht.

Le français scientifique et technique (Le développement durable) (C 1)

4100 L 250, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Lindenberg

Bemerkung Kompetente Sprachverwendung (C1)

Studienintegrierte fachspezifische und projektbezogene Lehrveranstaltung (Studienarbeiten oder Doppeldiplom)

Les rapports franco-allemands I (B 2)

4100 L 251, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Fitzgibbons-Bourque

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B2)

Studienintegrierte, fachspezifische und projektbezogene Lehrveranstaltung
(Studienarbeiten oder Doppeldiplom) Frau Fitzgibbons-Bourque (u.f.V.von Zamzow)

Les rapports franco-allemands I (B 2) (intensiv)

4100 L 252, Übung, 2.0 SWS

Inhalt Selbstständige Sprachverwendung (B 2) Studienintegrierte, fachspezifische und projektbezogene Lehrveranstaltung (Studienarbeiten und Doppeldiplom).

Bemerkung Intensivlehrveranstaltung in den Semesterferien vom: 24.3. bis zum 31.3.2011, 16-20 Uhr, Raum TEL 711

Le français de l'architecture et de l'urbanisme (B 2)

4100 L 262, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Knaut-Torel

Inhalt Französisch-Fachsprache

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 2) Studienintegrierte, fachorientierte Lehrveranstaltung, Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften und Programmstudierende (Erasmus und Doppeldiplom).

Le français pour les relations internationales (C 1)

4100 L 280, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Knaut-Torel

Inhalt Französisch-Fachsprache

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (C1)

Studienintegrierte, fachorientierte Lehrveranstaltung, Vorbereitung auf einen Auslandsaufenthalt, Praktika, Studienprojekte von TU-Partnerschaften und Programmstudierende (Erasmus oder Doppeldiplom).

Spanisch - Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt (A 1)

4100 L 310, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 20:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 710 , Muratta Bunsen

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A 1) Fachübergreifende Lehrveranstaltung für Studierende aller Fakultäten, Vorbereitung eines Studienaufenthaltes, Praktika, Studienprojekte, TU-Partnerschaften, Programmstudierende und Doppeldiplom.

Spanisch - Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt (A 2)

4100 L 326, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 710 , Gonzales de Caldas Paniagua

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Gonzales de Caldas Paniagua

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A 2) Für Studierende aller Fakultäten Lehrveranstaltung zur Vorbereitung eines Studienaufenthaltes, Praktika, Studienprojekte, TU-Partnerschaften, Programmstudierende und Doppeldiplom.

Spanisch - Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt (A 2)

4100 L 327, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 716 , Gonzales de Caldas Paniagua

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 710 , Gonzales de Caldas Paniagua

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A 2) Für Studierende aller Fakultäten Lehrveranstaltung zur Vorbereitung eines Studienaufenthaltes, Praktika, Studienprojekte, TU-Partnerschaften, Programmstudierende und Doppeldiplom.

Spanisch - Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt (A 2)

4100 L 328, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 710 , Gonzales de Caldas Paniagua

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A 2) Für Studierende aller Fakultäten
Lehrveranstaltung zur Vorbereitung eines Studienaufenthaltes, Praktika,
Studienprojekte, TU-Partnerschaften, Programmstudierende und Doppeldiplom.

Español con fines académicos (B 1.1)

4100 L 331, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 710 , Gonzales de Caldas Paniagua

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 507 , Gonzales de Caldas Paniagua

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1.1) Studienintegrierte fachorientierte
Lehrveranstaltung mit den Schwerpunkten: Geistes- und Sozialwissenschaften,
Ingenieur- und Naturwissenschaften, Studiengang Kultur und Technik, Planungs- Bau-
und Umweltwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen

Español con fines académicos (B 1.2)

4100 L 332, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 610 , Trigo Villarreal

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1.2) Studienintegrierte fachorientierte
Lehrveranstaltung mit den Schwerpunkten: Geistes- und Sozialwissenschaften,
Ingenieur- und Naturwissenschaften, Studiengang Kultur und Technik, Planungs-, Bau-
und Umweltwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen.

Spanisch für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (B 1.2)

4100 L 345, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Diaz Gutierrez

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1.2) Fachorientierte Lehrveranstaltung mit dem
Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Spanisch für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften (B 2.1)

4100 L 348, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, MA 143

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 2.1) Fachorientierte Lehrveranstaltung für
Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften.

Italiano-lingua universitaria (A 1)

4100 L 411, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 703 , Martinelli

Inhalt Elementare Sprachverwendung (A 1)
Fächerübergreifende Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt.

Italiano-lingua universitaria (A 2)

4100 L 412, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 20:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 616 , Castelli

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (A 2) Fächerübergreifende Vorbereitung auf einen
Studienaufenthalt.

Italiano-lingua universitaria (B 1)

4100 L 414, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 14:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, TEL 710 , Priori

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (B 1) Studiare e lavorare in Italia

Portugiesisch-Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt (A1)

4100 L 515, Übung, 4.0 SWS

, Tetzner

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A 1)

Fachübergreifende Lehrveranstaltung für Studierende aller Fakultäten, Vorbereitung
eines Studienaufenthaltes, Praktika, Studienprojekte, TU-Partnerschaften,
Programmstudierende.

Zeit- und Raumangaben werden rechtzeitig auf der ZEMS-Homepage (www.zems.tu-berlin.de) veröffentlicht.

Português lingua universitária (A 2)

4100 L 518, Übung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 616 , Ladeira

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A 2)

Fachübergreifende Lehrveranstaltung für Studierende aller Fakultäten, Vorbereitung eines Studienaufenthaltes, Praktika, Studienprojekte, TU-Partnerschaften, Programmstudierende.

Russisch-Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt (A 1)

4100 L 601, Übung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 616 , Rietdorf

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 616 , Rietdorf

Bemerkung Elementare Sprachverwendung (A 1) Für Studierende aller Fakultäten zur Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt.

Chinesisch -Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt (A 1)

4100 L 700, Übung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 711 , Liu

Inhalt Elementare Sprachverwendung (A 1)
Für Studierende aller Fakultäten zur Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt.

Chinesisch-Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt (A 2)

4100 L 704, Übung, 4.0 SWS

wöchentl

Bemerkung Selbstständige Sprachverwendung (A 2) Für Studierende aller Fakultäten zur Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt.

Die Raum- und Zeitangaben werden rechtzeitig auf der Homepage der ZEMS (www.zems.tu-berlin.de) veröffentlicht.

Fachübergreifende Ringvorlesungen

Entwicklungspolitik

06351100 L 99, Ringvorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 10.02.2011, H 1028 , Fahrenhorst

Inhalt Entwicklungspolitik, diesmal Schwerpunkt: Einführung in die Entwicklungspolitik
Programmhinweise unter <http://www.sid-berlin.de>,
Die Ringvorlesung wechselt mit ihren Themenschwerpunkten jedes Semester. Sie bietet überblickende Einführungen, Einblicke in die Arbeit der internationalen Akteure und vertiefte Einblicke in wichtige Themenfelder.

Bemerkung Offen für alle Studiengänge und für die (Fach)-Öffentlichkeit. Teilnahme-scheine werden am Ende des Semesters vergeben. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.

Nachweis Teilnahme-schein für die Teilnahme. Zum Erwerb eines Leistungsscheins mit 4 Leistungspunkten muss eine Hausarbeit geschrieben werden. Diese sollte ca. 10-15 Seiten haben. Im Anschluss des Semesters werden ca. 4 Fragen aus Themen der aktuell laufenden Ringvorlesung gestellt. 2 von ihnen sollten in der Hausarbeit geistreich beantwortet werden.

Voraussetzung offen für alle Interessierten

Literatur Fast alle Beiträge der ReferentInnen finden sich auf der webpage <http://www.sid-berlin.de>

Sonstige Veranstaltungen

Gender Diversity in Europe - How to Become a Change Agent for Gender Diversity?

Workshop, 4.0 SWS

Di, 14tägl, 10:00 - 15:00, 19.10.2010 - 08.02.2011, E-N 195

Inhalt Das Seminar widmet sich in Analyse und eigener Praxis der Frage, wie im europäischen Kontext Gender Diversity in der verändernden Praxis von Unternehmen konzeptualisiert und umgesetzt wird.
Was verbirgt sich hinter Begriffen wie Gender Mainstreaming oder Diversity Management? Wie weit ist es um die Umsetzung bestellt und wer kümmert sich drum? Welche Länder haben in Sachen Gleichstellung und Antidiskriminierung die Nase vorn? Welche Unterschiede und welche Gemeinsamkeiten lassen sich zwischen den Ländern finden? Und: Was können wir voneinander lernen?
Im Seminar mit Workshopcharakter wird selbstreflexives Lernen mit der Bereitschaft zur erforschenden Intervention praktiziert. Europa und seine Nacharländer wird dabei als Lernraum lebendig gemacht und erkundet.

Voraussetzungen: Bereitschaft, Länderpartnerschaften zu übernehmen und sich mit einem konkreten Nachbarschaftsland intensiver erprobend zu befassen. Da auch englische Texte gelesen werden sind Grundlagenkenntnisse im Englischen gewünscht.

Literatur: Text von Anna Holz und Claudia Neusüß zum Thema "EU Gleichstellungsstandards" (siehe http://www.wm.tu-berlin.de/gender_wiwi unter "Publikationen")

Für: Studierende aller Fachrichtungen

Es wird um eine kurze Anmeldung per Mail unter claudia.neusuess@tu-berlin.de gebeten.

Interkulturelles Mentoring

Colloquium

Di, 14tägl, 17:00 - 19:00, 19.10.2010 - 08.02.2011, EB 417

Inhalt In vielen Unternehmen in Deutschland gibt es heute, trotz vielfach verkündetem Leitbild des „Diversity Management“, immer noch wenig Führungskräfte mit Migrationshintergrund.
Vorliegende Untersuchungen zeigen, dass Vielfalt eindeutig ein Erfolgsfaktor ist. Gleichwohl ist das vorherrschende Bild des „Chefs“ bei uns immer noch: weiß, männlich, deutsch.
Der kulturelle Hintergrund schließt also weiterhin viele Menschen aus.
Ziel des Colloquiums ist es, die Wirkungsmechanismen homogener Rekrutierungsmuster von Unternehmen zu analysieren und nach Ansätzen und Argumentationen zu suchen, diese zu verändern.
Via Netzwerk-Aufbau mit u.a. „interkulturellen“ Führungskräften soll versucht werden, durch ein Mentor/Mentee-Programm Studenten und Studentinnen auf ihrem Weg durch das Studium und in das Berufsleben zu unterstützen. Interkulturelle Diversität wird hierbei als Potenzial erachtet, dem sich Unternehmen und Organisationen noch stärker anschließen sollten.
Die Idee und Initiative zu einem interkulturellen Mentoringprogramm ist von einer studentischen Gruppe entwickelt worden. Das Colloquium versteht sich als unterstützende Struktur, diese Idee in die Welt zu bringen.
Voraussetzungen: Fächerübergreifender interdisziplinärer Ansatz und die Bereitschaft, am Mentoring Projekt mitzuarbeiten.

Für: Studierende aller Fachrichtungen

Es wird um eine Anmeldung per Mail unter claudia.neusuess@tu-berlin.de gebeten.

Spaß haben, Gutes tun, Geld verdienen - Sozialunternehmerische Schlüsselkompetenzen für zukünftige Fach- und Führungskräfte

Workshop, 4.0 SWS

Do, 14tägl, 10:00 - 16:00, 21.10.2010 - 10.02.2011, FR 2045

Inhalt Social Entrepreneurs sind Menschen, die sich mit unternehmerischem Engagement innovativ, pragmatisch und langfristig für einen bahnbrechenden gesellschaftlichen Wandel einsetzen. Sie spornen die Gesellschaft und Wirtschaft an, neue Wege zu gehen (im Rahmen von „social business“), bei denen das Gemeinwohl von Wirtschaft Priorität hat. Im Seminar gibt es für Studierende die Gelegenheit, unternehmerisches Denken und Handeln kennen zu lernen und zu erproben, d.h.:

- eigene Potenziale erkennen,
- in interdisziplinären Teams arbeiten,
- „lernen“ als Reise begreifen,
- die Entstehung von Innovation als Prozess gestalten,
- Gender und Diversity als Perspektive erkennen,
- gesellschaftliche Schieflagen, Felder der Diskriminierung und Ausgrenzung als Ausgangspunkt für unternehmerische Intervention und Veränderung erkennen,
- Projektmanagement und Präsentationstechniken lernen,
- individuelles und Gruppen-Coaching als Lernbegleitung kennen und nutzen lernen. Im Rahmen der Veranstaltung werden sozialunternehmerische Modellprojekte besucht und AkteureInnen aus dem Feld eingeladen.

Voraussetzungen: Bereitschaft „im Feld“ zu arbeiten, Einsatzbereitschaft für die eigenen Team-Projekte zwischen den Modulen, kurze schriftliche Motivationsbeschreibung schicken bzw. Motivationsgespräch mit der Leitung vereinbaren.

Für: Studierende aller Fachrichtungen

Es wird um eine Anmeldung sowie um ein kurzes Motivationsschreiben per Mail unter claudia.neusuess@tu-berlin.de gebeten.

Offene Befragung und Transkription (Methoden IV - X bzw. BA14)

06371600 L 40, Seminar, 2.0 SWS

Mi, Einzel, 09:00 - 18:00, 02.03.2011 - 02.03.2011, FR 6535 , Baur, Schmidt, N.N.

Do, Einzel, 09:00 - 18:00, 03.03.2011 - 03.03.2011, FR 6535 , Baur, Schmidt, N.N.

Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, 04.03.2011 - 04.03.2011, FR 6535 , Baur, Schmidt, N.N.

Do, Einzel, 09:00 - 18:00, 31.03.2011 - 31.03.2011, FR 6535

Bemerkung Eine Anmeldung ist erforderlich. Näheres siehe Voraussetzungen.

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme:

* Anmeldung

* Anwesenheit in und aktive Teilnahme an den Sitzungen

* genügende Bearbeitung und rechtzeitige Abgabe von in der Veranstaltung gestellten Aufgaben

Literatur

- * im Fall von Gruppenarbeit: aktive und eigenverantwortliche Mitarbeit in den Gruppen
- Helferich, Cornelia (2005): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. Wiesbaden: VS-Verlag
- Dittmar, Norbert (2004): Transkription. Ein Leitfaden mit Aufgaben für Studenten, Forscher und Laien. Wiesbaden: VS-Verlag

Managing and researching health care systems - a structured introduction for Master-level students

0833 L 355, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 10:00 - 14:00, 29.10.2010 - 21.01.2011

Inhalt Health care systems are complex and usually not well understood. This course provides a structured introduction into how health care systems are organized, financed and regulated. Units will provide a general introduction into the framework and functions of health care systems, into coverage (of persons and benefits), into resource mobilization, pooling and allocation to third-party payers, purchasing and third party payer-provider relationships, regulation of health care providers as well as questions regarding the public-private mix. Well-known types of health care systems (#Bismarck#, NH etc.) will be presented and discussed. Participants should have a prior knowledge of health care and are expected to read, discuss the course material.

Bemerkung Die Veranstaltung findet in der Bibliothek des Fachgebietes statt.

Hauptgebäude 8. OG H 8173

Einführung in Theorien des Antisemitismus

3151L032, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Arnold, End

Inhalt In der Übung wird der Chronologie der neuen Publikation des Gießener Politikwissenschaftlers Samuel Salzborn gefolgt. Dabei werden neben den entsprechenden Kapiteln auch die diesen zugrundeliegenden Originaltexte in Auszügen bearbeitet. Ziel ist es, grundlegende Fragen der Antisemitismustheorie zu thematisieren.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Fluchten und Fluchtversuche jüdischer Deportierter aus Deportationszügen in Frankreich, Belgien und den Niederlanden.

3151L033, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Fransecky

Inhalt Hunderte von jüdischen Deportierten in Frankreich, Belgien und den Niederlanden haben versucht aus den Waggons der Deportationszüge zu entkommen. Um dieses bislang von der Forschung ausgeblendete Phänomen deuten zu können, sollen anhand von Erinnerungsberichten und zeitgenössischen Quellen die individuellen Voraussetzungen für Fluchten und der Handlungsrahmen analysiert werden.

Modernisierung und Extreme: Das 20. Jahrhundert

3151 L 001, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 2032 , Benz

Inhalt An zentralen Ereignissen und Entwicklungen des 20. Jahrhunderts sollen Probleme der Modernisierung dargestellt werden. Aufstieg und Fall der beiden großen Ideologien Kommunismus und Faschismus, die Rolle der Technik, Nationalismus und Globalisierung, das Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sind Themen eines Überblicks über das Jahrhundert der Extreme.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung I" im BA "Kultur und Technik", BA-KuIT IS 3

Geschichte des Antisemitismus von 1870 – 1945

3151 L 002, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, EB 107 , Bergmann

Inhalt Die VL wird die Entstehung des modernen Antisemitismus im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und seine Entwicklung bis zum Holocaust behandeln. Dies wird in Form einer vergleichenden Betrachtung wichtiger europäischer Gesellschaften geschehen.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung II" im BA "Kultur und Technik", BA-KuIT IS 3

„Klassische Texte“ des Antisemitismus“

3151 L 011, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Bergmann

Inhalt Vorgesehen ist die Lektüre u. Interpretation von vier wichtigen Texten zum Antisemitismus seit Mitte des 19. Jhs.: Richard Wagner: Das Judentum in der Musik (1850); Heinrich v. Treitschke: Unsere Aussichten (1879); Adolf Hitler: Warum sind wir Antisemiten? (Rede 1920); ZK der SED: Lehren aus dem Prozess gegen

das Verschwörerzentrum Slansky (1953). Dabei sollen zentrale Argumentationsmuster des nationalen, rassistischen Antisemitismus u. des antizionistischen Antisemitismus herausgearbeitet werden.

Bemerkung BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Das visuelle Repertoire des Antisemitismus

3151 L 012, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Bergmann

Inhalt Das „Bild des Juden“ wurde und wird in hohem Maße durch visuelle Stereotype und verzerrende Darstellungen in Gemälden, Karikaturen, Plakaten, Postkarten und in Filmen und Videos vermittelt. Das Seminar hat die historische Entwicklung des „Judenbildes“ zum Gegenstand.

Sowohl Hauptseminar wie auch Seminar.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Eventkultur, Authentizität, Zeitzeugenschaft. Vermittlung von Geschichte im öffentlichen Raum

3151 L 013, Hauptseminar, 3.0 SWS

Fr, wöchentl, 15:00 - 18:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Benz

Inhalt Thematisiert werden Möglichkeiten und Grenzen der Vermittlung historischen Wissens im öffentlichen Raum. Die Lehrveranstaltung will Anschauung und Einsichten vermitteln in ästhetische, wissenschaftliche und didaktische Probleme der Darstellung von Geschichte. Das Seminar findet mit Gästen (Zeitzeugen) und an wechselnden Orten statt, teilweise auch als Blockseminar (Samstag) und endet, da dreistündig, im Dezember. Anmeldung bei irina@zfa.kgw.tu-berlin.de

Bemerkung identisch mit 0132 L 422

Aus der Mitte der Gesellschaft? Soziologische Dimensionen des Rechtsextremismus in Deutschland

3151 L 034, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Kohlstruck

Inhalt Häufig wird behauptet, der Rechtsextremismus komme aus „der Mitte der Gesellschaft“. Das Seminar geht der Frage nach, inwieweit dieser Topos der Anti-Rechts-Bewegung Geltung beanspruchen kann. Aus welchen Schichten und Regionen kommen die Akteure, die Wähler, oder die Anhänger des Rechtsextremismus, wer macht das Gros von Szenen und Subkulturen aus? Zur Klärung dieser Frage werden Studien zu Einstellungen und Wahlverhalten sowie zu politischen Milieus herangezogen.

Bemerkung Auch Bestandteil des Moduls Vorurteilsforschung II im BA KuIT, BA-KuIT IS 3

Die Sprache der Bilder im aktuellen Rechtsextremismus

3151 L 036, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Erb

Inhalt Propaganda ist der Versuch, durch Bild- und Textkommunikation die Meinungen und Verhaltensweisen von Zielgruppen unter politischen Zielsetzungen zu beeinflussen. Dafür muss Propaganda stimmig, überzeugend, deutlich sichtbar und leicht nachvollziehbar sein. Sie muss langfristig und beharrlich erfolgen, darf nicht ständig Themen und Aussagen wechseln. Im Seminar werden die Bilder und Zeichen analysiert, mit denen die verschiedenen Gruppen der extremen Rechten um Aufmerksamkeit werben.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Monster und (oder) Familienvater –Die Aktualität eines Täterbildes

3151 L 037, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Benz, Wenzel

Inhalt Das Bild des unmenschlichen Monsters wird bis heute oft gebraucht, wenn es um die Beschreibung der nationalsozialistischen Täter geht. Auf welchem Stand befindet sich dagegen die interdisziplinäre Täterforschung? Anhand ausgewählter Fallbeispiele wollen wir untersuchen, mit welchen Fragestellungen und Kategorien sie sich ihrem Gegenstand nähert und welchen Erkenntnisgewinn die einzelnen Fachdisziplinen versprechen.

Bemerkung BA-KuIT , IS 3

Hitlers öffentliche Vernichtungsdrohungen gegen die europäischen Juden

3151 L 038, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Dörner

Inhalt Am 30. Januar 1939 hielt Hitler vor dem gleichgeschalteten deutschen ‚Reichstag‘ eine Rede, in der er offen mit der „Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa“ drohte. Während des Holocaust ist Hitler wiederholt auf seine Drohung zurückgekommen: fünfmal allein in öffentlichen Reden im Jahre 1942. Diese Reden und ihr gesellschaftliches Echo sollen untersucht werden. Recherchen in einer Bibliothek bzw. in einem Archiv sind unbedingt erwünscht. Quellen, die sich als aufschlussreich erweisen, sollen in der Übung präsentiert und diskutiert werden.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Quanten-Information - Elementare Einführung

0235 L 153, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, MA 545 , Dreismann

Inhalt Quanten-Computer, Quanten-Kryptographie, Teleportation, Entanglement: Physikalische Grundlagen, elementarer Formalismus.

Bemerkung Für Studierende aller Richtungen

Machine Intelligence I / Neuronale Informationsverarbeitung

0434 L 866, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, MA 041 , Obermayer

Inhalt This is the first of two consecutive courses on topics in machine learning and artificial neural networks. Areas covered: Artificial neural networks, learning and generalization, structural risk minimalization and support vector machines, Bayesian reasoning, graphical models, Bayesian inference and generative models.

Bemerkung Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls NI1.

Machine Intelligence I / Neuronale Informationsverarbeitung

0434 L 866, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 0027 , Ladenbauer

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 1057 , Ladenbauer

Bemerkung Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls NI1.

Modelle zur Informationsverarbeitung im Gehirn

0434 L 870, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, ER 164 , Obermayer

Inhalt Wir behandeln Modelle zu Fragen der Informationsverarbeitung im Gehirn. Die Themen umfassen u.a.: Die Nervenzelle, der neuronale Code, neuronale Schaltkreise, Modelle der visuellen Wahrnehmung, Modelle zu Lernen und Gedächtnis, Repräsentation der Umwelt im Gehirn.

Bemerkung Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls NI3.

Modelle zur Informationsverarbeitung im Gehirn

0434 L 870, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, FR 0512A , Onken

Gesamtprogramm PREPARE - berufsqualifizierende Schlüsselkompetenzen

0831 L 088/0, Integrierte LV (VL mit UE), 8.0 SWS

Inhalt Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen (Sozial-, IT- und Managementkompetenzen) sowie Praxisprojekte mit Unternehmen

Woche 1 und 2 (Sozial- und IT-Kompetenzen):

Datenbanken und Datenverwaltung mit MS Access, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Rhetorik im Beruf, Unbeabsichtigte Kommunikation nutzen, Zeitmanagement - Stressfrei im Beruf, Business International, Erfolgreich durch Networking, Leadership Meta-Skills - Prozessorientierte Führungskunst, Professionell und überzeugend präsentieren, Teamarbeit und Teamführung, Webseitengestaltung und Internetpräsentation

Woche 3 (Managementkompetenzen):

Personalmanagement, Projektmanagement, Marketing, Controllingkonzepte, Sales Management

Die Seminare zu den einzelnen Managementkompetenzen bilden die thematische Grundlage für das im Anschluss zu bearbeitende Praxisprojekt.
Das Gesamtmodul kann mit 8 Credits im Rahmen der jeweiligen Prüfungsordnung anerkannt werden.

Gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)

Bemerkung

Summer School 2010

1. PREPARE-Woche: 13.09. - 17.09.2010

2. PREPARE-Woche: 20.09. - 24.09.2010

3. PREPARE-Woche: 04.10. - 08.10.2010 (Blockseminare à 5 mal 6 Stunden);

Praxisprojekte: 25.10. - 03.12.2010 (überwiegend freie Zeiteinteilung)

Die nächste Winter School findet im März 2011 statt.

Bitte unbedingt Hinweise und Anmeldung unter www.career.tu-berlin/prepare beachten!

Praxisprogramm PREPARE - berufsqualifizierende Schlüsselkompetenzen

0831 L 088/1, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Inhalt Vermittlung berufsrelevanter Managementkompetenzen sowie Praxisprojekte mit Unternehmen

Woche 3 (Managementkompetenzen):

Personalmanagement, Projektmanagement, Marketing, Controllingkonzepte, Sales Management

Die Seminare zu den einzelnen Managementkompetenzen bilden die thematische Grundlage für das im Anschluss zu bearbeitende Praxisprojekt.

Das Praxisprogramm kann mit 6 Credits im Rahmen der jeweiligen Prüfungsordnung anerkannt werden.

Gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)

Bemerkung

3. PREPARE-Woche: 04.10. - 08.10.2010 (Blockseminare à 5 mal 6 Stunden)

Praxisprojekte: 25.10. - 03.12.2010 (überwiegend freie Zeiteinteilung)

Die nächste Winter Summer School findet im März 2011 statt.

Bitte unbedingt Hinweise und Anmeldung unter www.career.tu-berlin/prepare beachten!

PREPARE-Einzeltraining - Vermittlung berufsrelevanter Sozial- oder IT-Kompetenzen

0831 L 088/2, Training

Inhalt Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen (Sozial- oder IT-Kompetenzen)

Woche 1:

Datenbanken und Datenverwaltung mit MS Access, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Rhetorik im Beruf, Unbeabsichtigte Kommunikation nutzen, Zeitmanagement - Stressfrei im Beruf

Woche 2:

Business International, Erfolgreich durch Networking, Leadership Meta-Skills - Prozessorientierte Führungskunst, Professionell und überzeugend präsentieren, Teamarbeit und Teamführung, Webseitengestaltung und Internetpräsentation

Wählbare Trainings entweder aus Woche 1 oder Woche 2.

Bitte unbedingt Hinweise und Anmeldung unter www.career.tu-berlin.de/prepare beachten!

Gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)

Bemerkung

1. PREPARE-Woche: 13.09. - 17.09.2010

2. PREPARE-Woche: 20.09. - 24.09.2010 (Blockseminare à 5 mal 6 Stunden)

Die nächste Winter School findet im März 2011 statt.

Bitte unbedingt Hinweise und Anmeldung unter www.career.tu-berlin/prepare beachten!